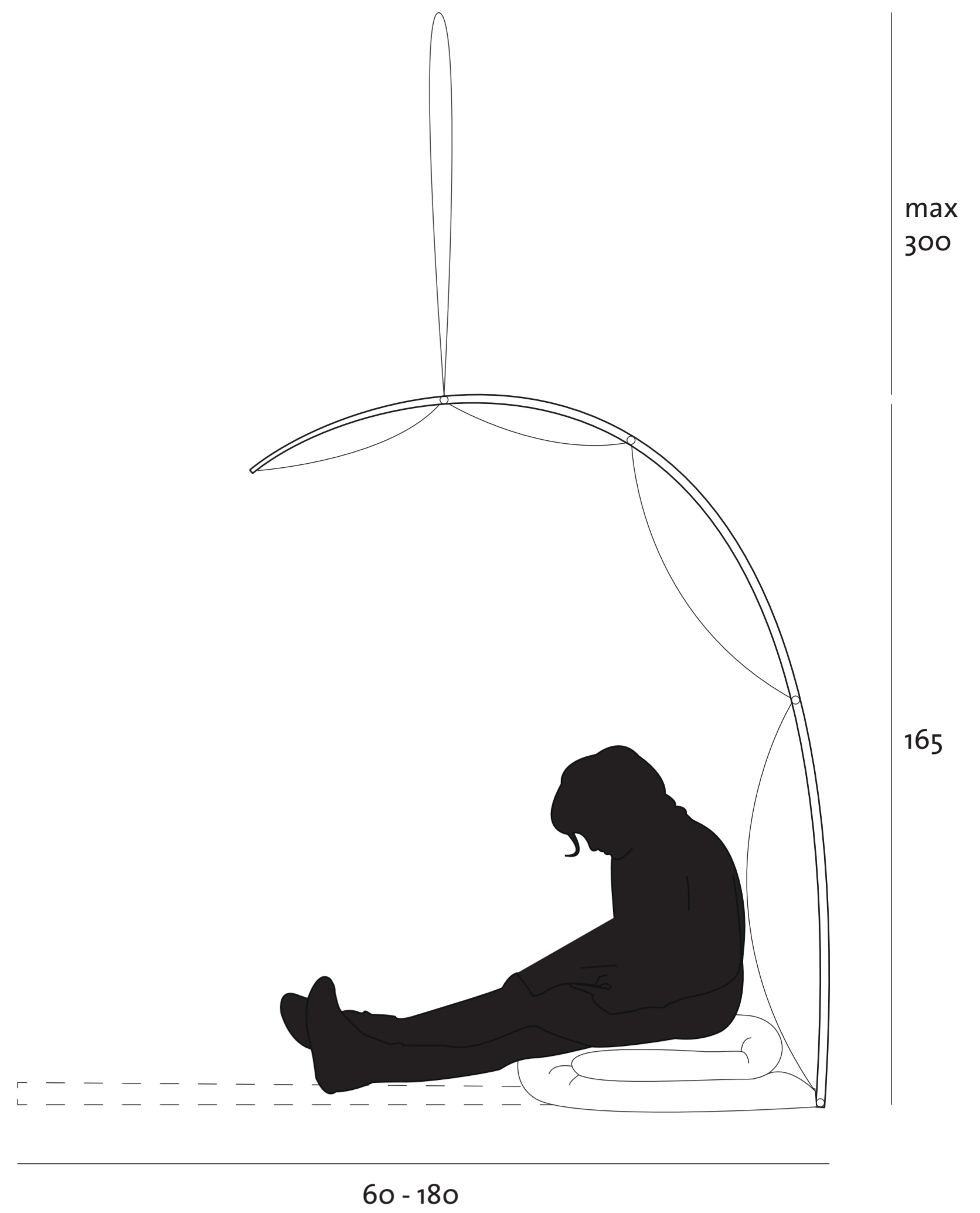
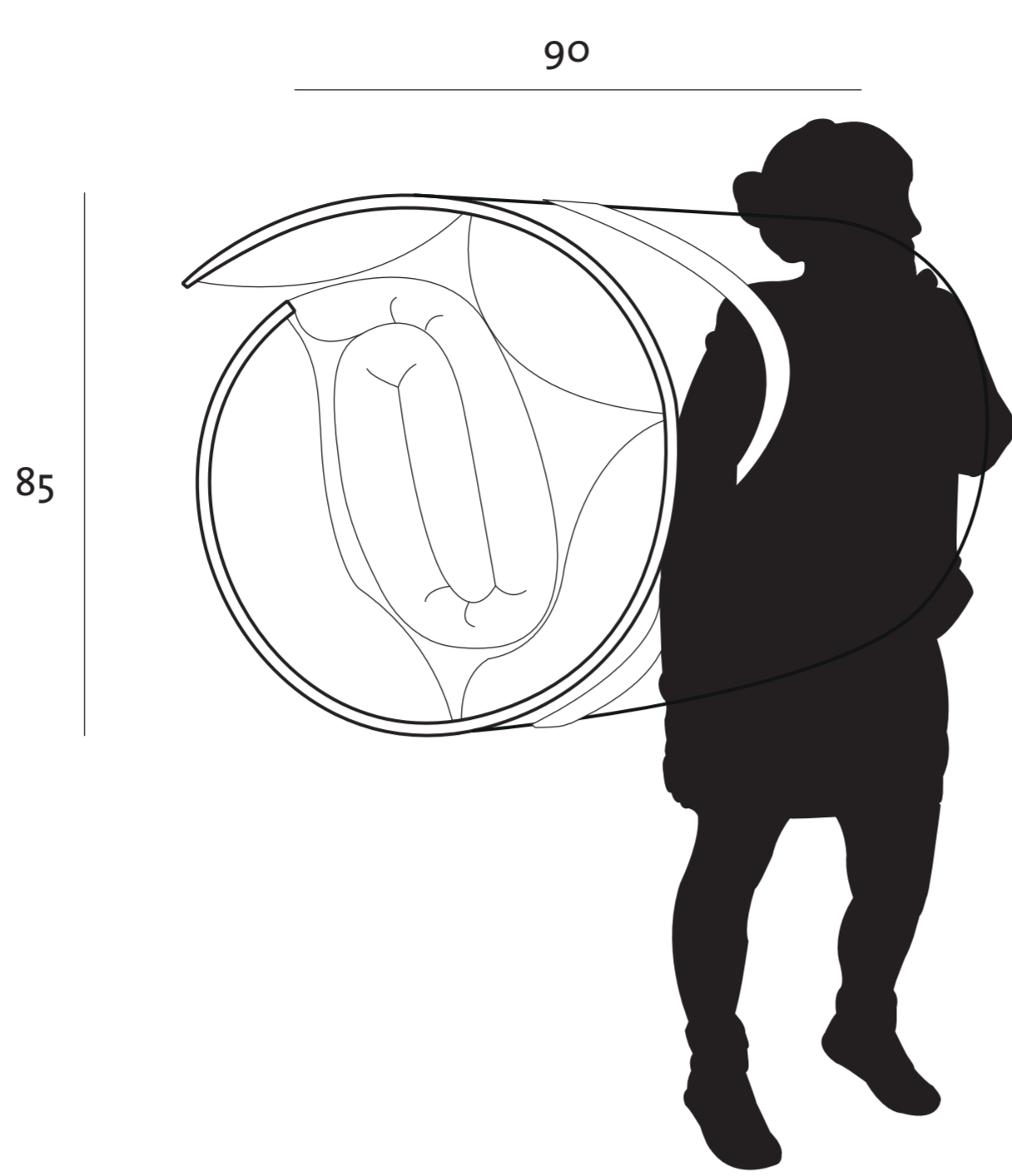


Villa purpura

0,7 cbm essentials Minimalismus als Lebensform

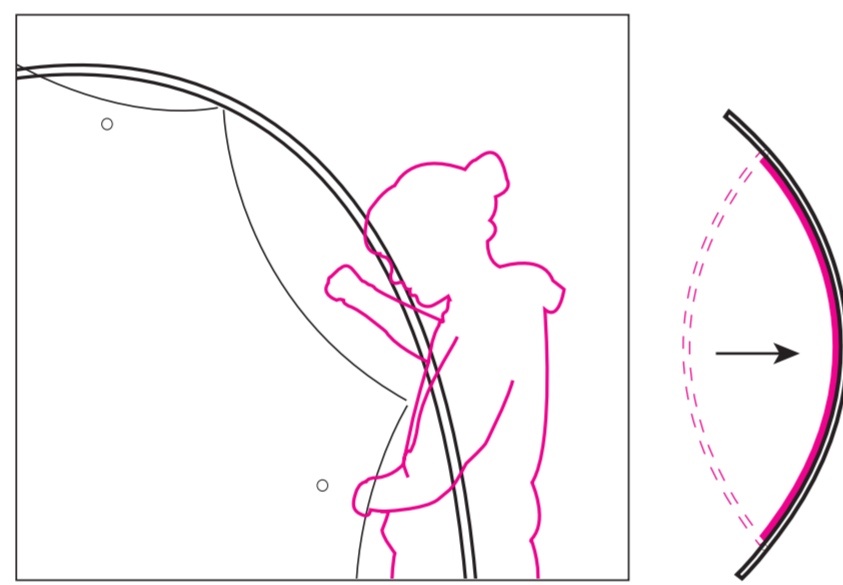
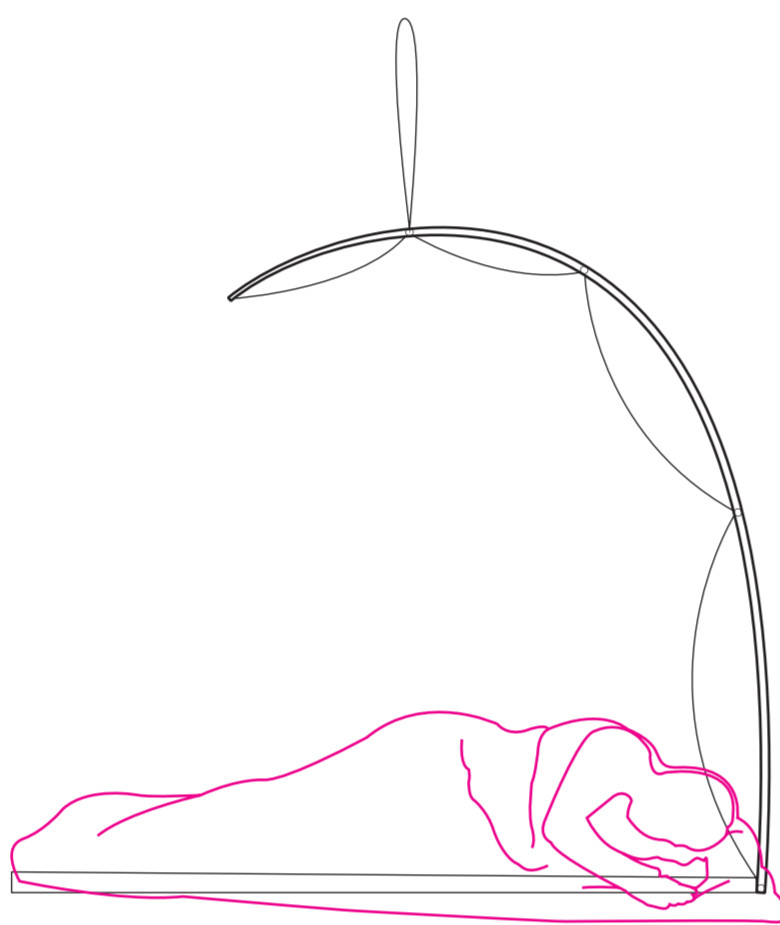
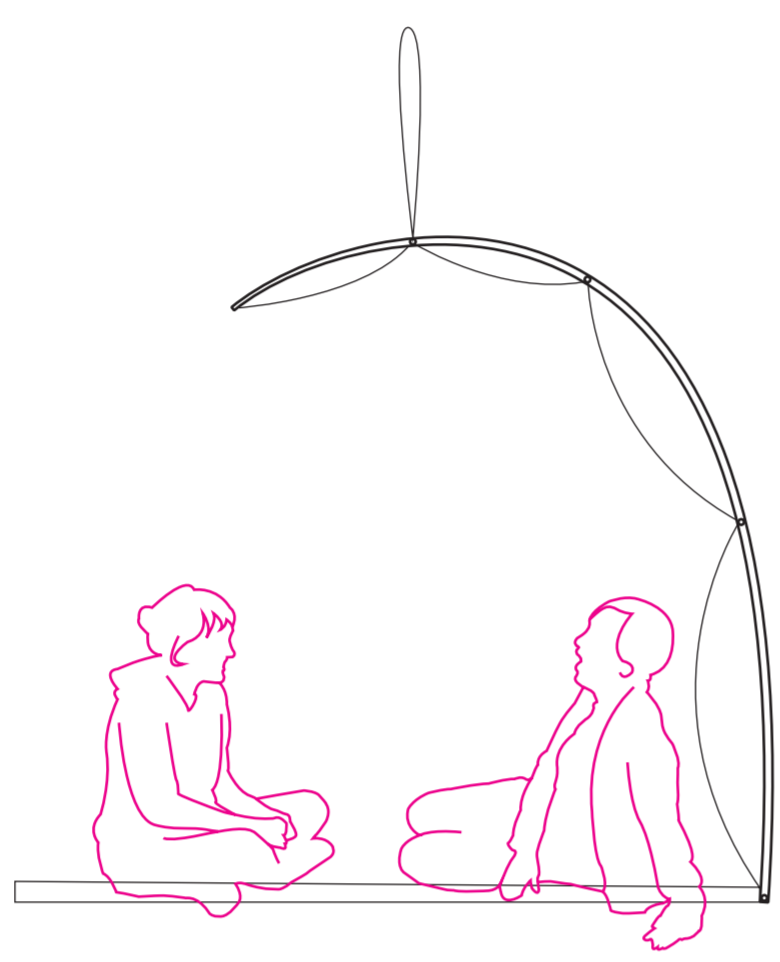
Charlotte Ehrh



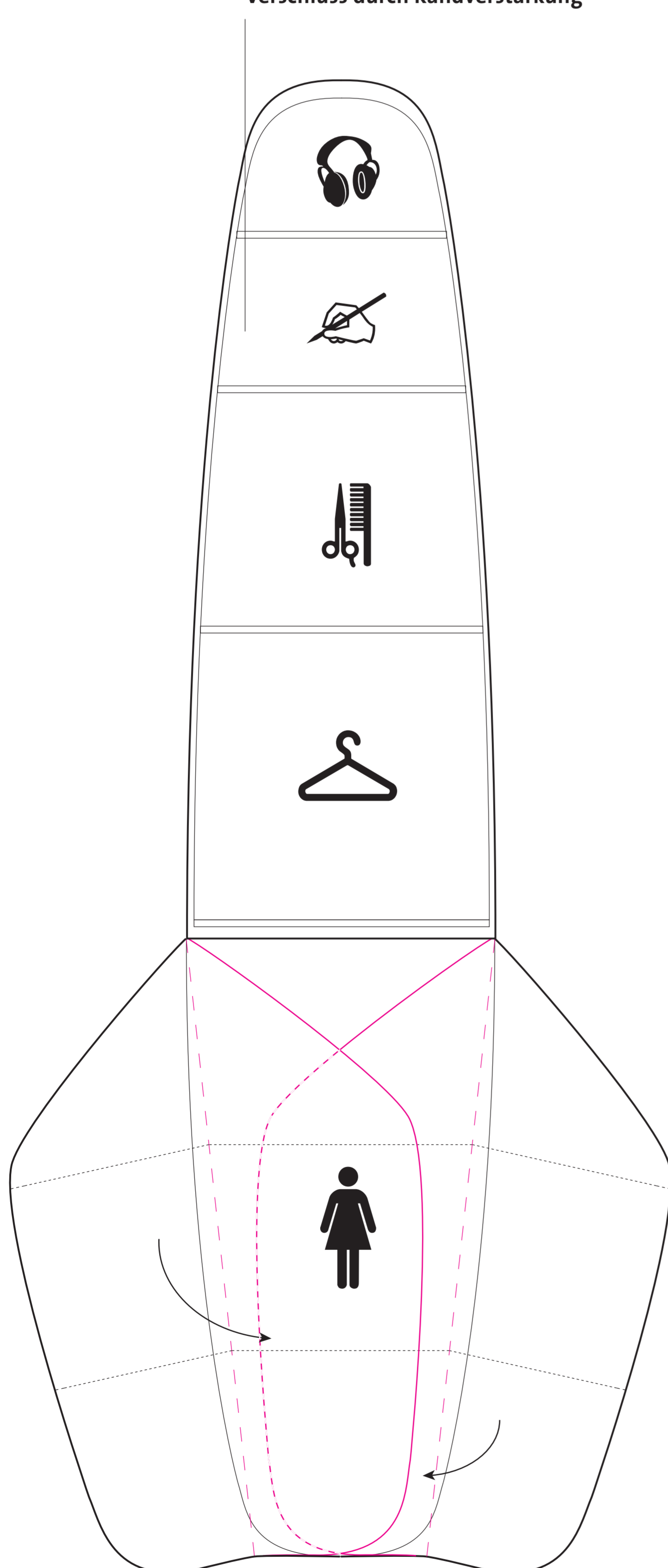
Minimalismus auf Zeit

„Caro“ ist eines der ersten Wörter auf italienisch, die Amelie gelernt hat. Es bedeutet sowohl „lieb“ als auch „teuer“. Zweites gilt besonders für die Wohnungen in der Innenstadt von Florenz, in der sie für das nächste Semester eine Bleibe sucht. In ihrem eigenen Zimmer herrscht Amelie über ein geordnetes Chaos von Dingen, die sie gerne um sich hat, aber nicht immer braucht. Da ihr WG-Zimmer zur Zwischenmiete ausgeschrieben ist, kann sie das Meiste von dem was ihr „lieb und teuer“ ist, dort zurück lassen.

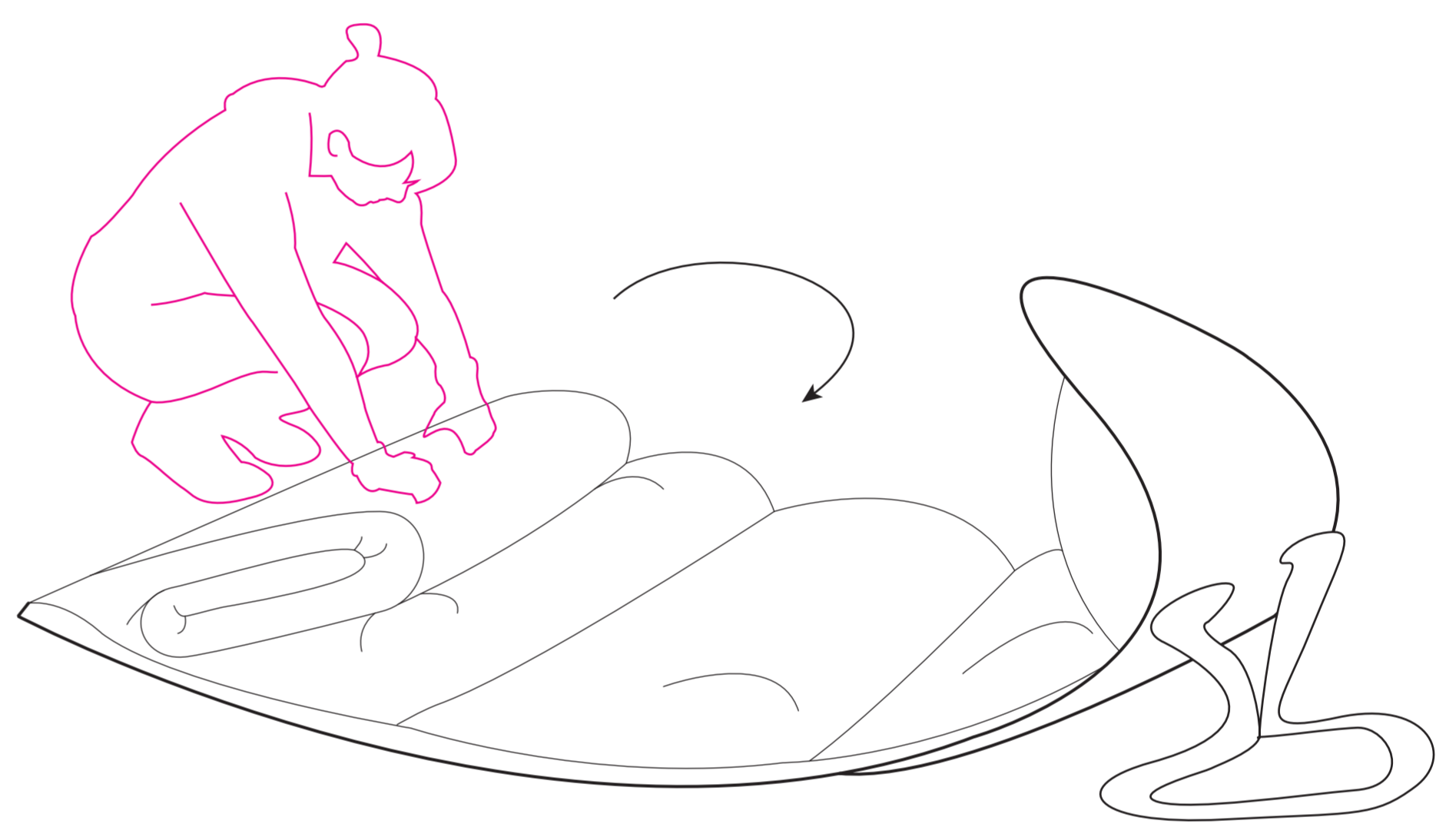
Nur das Wichtigste kommt mit. Eine Auswahl an Kleidung und Schals, ein Skizzenbuch, der aktuelle „New Yorker“, Laptop, etwas Zeichenmaterial und auf jeden Fall ein paar Rollen buntes Tape. In Florenz wird sie zum Arbeiten in der Uni sein und schauen, was diese Stadt sonst noch zu bieten hat. Gerade deshalb braucht sie einen Rückzugsort, ein Refugium, das eine vertraute und persönliche Atmosphäre schafft. Ein temporäres WG-Zimmer mit fremden Sachen kann das nicht bieten.



vier Taschen mit beidseitiger Öffnung
Verschluss durch Randverstärkung



Schlafmatte faltbar
Maße 180 x 190 cm



Gurtlänge verstellbar

Verankerung mit Karabiner

Die Rolle deines Lebens

Villa purpura ist kein Schneckenhaus. Es ist ein Stück Privatsphäre, dient der Aufbewahrung und als Liege- oder Sitzmöglichkeit. Zusammengerollt und als Rucksack tragbar erreicht es ein Packmaß von weniger als 0,7 Kubikmeter.

Der Tragegurt wird zur Aufhängung genutzt. Der Auf- und Abbau ist durch das Pop-Up Prinzip des flexiblen Glasfaser-Gerüsts in textiler Hülle vereinfacht. Ein stabiles Nylongewebe bildet die schützende Außenhülle, während der Innenbereich mit einem festen Baumwollstoff ausgekleidet ist. Der seitliche Verschluss der Taschen erfolgt über eine Randverstärkung, die sich umstülpen lässt. Die Anordnung der unterschiedlich großen Taschen definiert eine grobe Ordnung. Es bleibt aber die Möglichkeit, seine persönlichen Gegenstände individuell zu organisieren.

Am unteren Ende schließt sich eine gefütterte Matte an, die zusammengefaltet als Sitzkissen dient oder ausgebreitet zu einer großzügigen Liegewiese wird. Die beiden Seitenflügel als Decke eingeschlagen, macht sie zum Schlafsack.

B

U

G

R

0,7 cbm essentials
Minimalismus als Lebensform

Ein Projekt im Studiengang Industriedesign, WS 2012/13
Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle

Moderation:
Prof. Guido English, Dipl. Des. David Oelschlägel